

	Objekt: Divus Vespasianus und Diva Domitilla
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18203230

Beschreibung

RIC II (erste Auflage) gibt als Vs. Divus Vespasianus an, geprägt unter Titus. BNat III setzt die Münze unter Domitianus an, entsprechend unterschiedlich ist die Datierung: RIC II in 80-81, BNat III in 81-84 n. Chr. Weiter ist umstritten, ob es sich um eine Prägung für die Mutter des Domitianus, Flavia Domitilla, die 80 n. Chr. starb und möglicherweise nie konsekriert wurde, oder für seine Schwester gleichen Namens, die vor 69 n. Chr. starb und 80/81 n. Chr. konsekriert wurde, handelt. RIC II-1² datiert nun 82-83 n. Chr. und erkennt auf der Rs. die Schwester des Domitianus.

Vorderseite: Kopf des Vespasianus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Drapierte Büste der Domitilla in der Brustansicht nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.75 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 82-83 n. Chr.

wer

wo Rom

Wurde
abgebildet wann
(Akteur)

wer Domitilla (minor) (um 45-vor 69 n. Chr.)

wo

Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jules Sambon (1836-1921)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Vespasian (9-79)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gold
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BNat III Nr. 73 (81-84 n. Chr.).
- Friedländer - von Sallet Nr. 1000..
- RIC II Nr. 69 und S. 114 (datiert 80-81 n. Chr.).
- RIC II-1² Nr. 146 (datiert 82-83 n. Chr.).